

Wentorf, März 2019

Liebe Eltern!

Der Frühling ist etwas ganz Besonderes. Freudig haben wir diesen Frühling begrüßt und freuen uns auf das, was kommt. Alles erwacht und es geht besonders bunt zu – also genau so wie bei uns in der OGS. Was genau unseren Nachmittagsalltag im März bunt und lebendig gemacht hat, erzählt Ihnen unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Hausaufgabenbetreuung: Spiele, die Spaß und schlau machen

Eine ruhige Arbeitsatmosphäre, gegenseitige Rücksicht sowie die Stärkung der Motivation und des Selbstbewusstseins stehen während der Hausaufgabenbetreuung stark im Fokus der gemeinsamen Arbeit. Die Tatsache, dass die Kinder bei uns ihre Hausaufgaben – anders als i. d. R. zu Hause – in einer Gruppe erledigen, stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Es geht um Ruhe und Konzentration, um Rücksicht und Wertschätzung. Jede/r soll in der Hausaufgabenbetreuung die Chance haben, in ihrem/seinem Tempo zu lernen und zu arbeiten. Einige sind schneller fertig, andere brauchen ein bisschen länger. Damit trotz der unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten kein Druck und keine Unruhe entsteht, nehmen alle Rücksicht aufeinander. Die generelle Lernzeit beträgt in der Grundschule für die 1. und 2. Klasse 30 und ab der 3. Klasse 45 Minuten. Wer schon früher fertig ist, nutzt die verbleibende Zeit für einen „Ranzen-Check“, um die Materialien zu ordnen, die Schnellhefter „auf Vordermann“ zu bringen, das Gelernte noch weiter zu festigen oder um sich ruhig zu beschäftigen und Kraft zu tanken für das, was der weitere Nachmittag noch so alles bereithält. Unter diesen Aspekten ist insbesondere die Lernzeit nach den erledigten Hausaufgaben eine ganz besonders wertvolle Zeit. Neben der Auseinandersetzung mit direkten schulischen Inhalten kann hier die Förderung der Selbständigkeit, der Konzentrationsfähigkeit und der Kreativität eine ganz besondere Wertschätzung erfahren. Dafür haben wir zahlreiche neue Spiele angeschafft, die nun reihum in den Hausaufgabengruppen zur Verfügung stehen. Mit den Spielen werden in abwechslungsreicher Art und Weise unterschiedliche Kompetenzbereiche angesprochen. Besonders attraktiv ist für die Kinder, dass sie bei vielen dieser Spiele im Rahmen einer Selbstkontrolle absolut selbständig feststellen können, was sie richtig gemacht haben und wo sie „daneben lagen“. Bei den Kindern kommen die Spiele sehr gut an und sorgen teilweise sogar für solch große Begeisterung, dass am Ende der Hausaufgabenzeit schon mal ein „Och schade, schon vorbei...?“ zu hören ist. Lernen macht eben immer dann ganz besonderen Spaß, wenn man gar nicht so richtig merkt, dass man gerade etwas Wertvolles gelernt hat ☺.

Ein Zauberer und unser Bürgermeister in der OGS-Akademie

WWW – Wir wollen's wissen, heißt es für die Grundschul Kinder in der OGS Wentorf regelmäßig am Freitag in der Ende des vergangenen Jahres neu ins Leben gerufenen OGS-Akademie. Dann wird die Aula zum Hörsaal, in dem es spannende Vorträge für wissbegierige Kinder gibt. Anschließend an die Vorträge gibt es jeweils ausreichend Zeit für die Kinder, den ReferentInnen „Löcher in den Bauch zu fragen“ und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Zur Zeit läuft bereits die zweite Vortragsreihe in der OGS-Akademie. Unter dem Titel ‚Erzähl‘ doch mal...‘ haben wir auch Sie, liebe Eltern, eingeladen, über Ihren spannenden Beruf, ein tolles Hobby, bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement oder über Aufregendes oder Ungewöhnliches aus Ihrem Alltag zu berichten. Vielen herzlichen Dank für Ihre Rückmeldungen und Ihre Bereitschaft, zu verschiedenen Themen als ReferentIn in unsere OGS-Akademie zu kommen. Anfang März hieß es „So wird man ein Zauberer“. Ein „echter“ Zauberer erzählte uns von sich und sorgte für magische Momente in unserem Hörsaal. Ende März war dann der Wentorfer Bürgermeister Dirk Petersen als Referent in die OGS-Akademie gekommen, um uns erzählen, was ein Bürgermeister genau tut und was er alles darf. Anschließend stellte er sich den – teilweise auch ungewöhnlichen – Fragen der jungen Wentorfer ZuhörerInnen. Unsere wissbegierigen Kinder wissen nun nicht nur, wie man Bürgermeister wird, sondern auch, dass der Wentorfer Bürgermeister keine Limousine hat, sondern mit dem Fahrrad fährt, dass er den Artikel 13 der EU-Urheberrechtsreform nicht „kippen“ kann und dass er ein reicher Mann ist, weil er wunderbare Töchter und eine tolle Familie hat. Die OGS-Kinder wollen's eben ganz genau wissen...

OGS-Gemeinschaftsaktionen „Traum-Haus“ und „Traum-Bild“

Gemeinschaft wird in unserer OGS jeden Tag ganz selbstverständlich gelebt. Generell meint Gemeinschaft eine Gruppe von Menschen, die durch gemeinsame Aufgaben, Anschauungen o. Ä. untereinander verbunden sind. Zwei ganz besondere Formen von Verbundenheit (und damit Gemeinschaft) erlebten die OGS-SchülerInnen der Gemeinschaftsschule im Rahmen von zwei Aktionen in der offenen Gruppe während der Wintermonate. Der März ist ja der Monat, in dem sich der Winter langsam verabschiedet – und damit ohnehin ein sehr geeigneter Zeitpunkt, um einmal zurückzuschauen, was in den Wintermonaten im OGS-Alltag alles so „nebenbei“ entstanden ist: ein Puppenhaus und ein Wandgemälde! Mehrere SchülerInnen bauten aus Karton ein Puppenhaus. Nach und nach kamen verschiedene Zimmer, Außenanlagen und sogar eine Dachterrasse mit Swimmingpool dazu. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Nachwuchsarchitekten immer mehr Bastelmaterial von zu Hause mitbrachten und damit das Haus mit einer perfekten Innenausstattung und „Puppenleben“ füllten. Von der Dusche über den Flachbild-Fernseher bis hin zur Wendeltreppe fehlt es nun wirklich an nichts mehr in diesem absoluten Traumhaus – es sei denn, unsere OGS-Kids inspiriert der Frühling zu neuen Ideen. Traumhaft ist ebenfalls ein Wandgemälde, das von mehreren SchülerInnen und einer OGS-Betreuerin über den Zeitraum von fast einem Jahr gemalt wurde. Bei dieser Gemeinschaftsarbeit konnte Kreativität im wahrsten Sinne des Wortes ausgelebt werden. Das Bild ist voller Emotionen und beim Anblick beispielsweise des Regenbogens springt die positive Energie förmlich auf die/den BetrachterIn über. „Das Bild erzählt eine Geschichte der Träume“, erläutert uns die SchülerIn, die maßgeblich an der Entstehung des Gemäldes beteiligt war, „es ist Inspiration und lädt jeden Betrachter ein, darin zu versinken und seine Träume zu suchen und zu leben.“ Gemeinsam träumen – welch schöne Art der Verbundenheit!

Verantwortung übernehmen als „Schule im Aufbruch“

Regelmäßig einmal im Jahr findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lauenburgische Schulen im Aufbruch“ eine zweitägige Veranstaltung statt. Ziel dieser 2014 von Lehrkräften, Schulleitungen, Eltern, der Jugendhilfe und dem Schulamt gegründeten Initiative ist es, bei uns im Kreis sichtbar zu machen, wie Schulentwicklung lebendig und erfolgreich gelingt. Die Veranstaltungen finden immer zu einem bestimmten Schwerpunkt statt. Im März war das Schwerpunktthema „Übergänge gestalten – Bildungswege vom Kind zum Erwachsenen“. Auch unsere OGS an der Gemeinschaftsschule präsentierte sich im Rahmen eines Austauschforums mit einem eigenen Stand. Unter der Überschrift „Verantwortung übernehmen“ informierte die OGS darüber, wie sie die Jugendlichen möglichst vielfältig an Verantwortung heranführt. Vorgestellt wurden im Zusammenhang mit der Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernfortschritt die Trainingskurs-Konzepte sowie im Zusammenhang mit der Verantwortungsübernahme in der Gesellschaft die sozialen Verantwortungsprojekte. Besonders gut kam bei den BesucherInnen der Film zu den Verantwortungsprojekten an, den unser Kursleiter der AG Kurzfilme und Sketche mit an den Projekten beteiligten GemeinschaftsschülerInnen gedreht hatte. Eindrucksvoll schilderten die Jugendlichen ihre Erfahrungen beim Tag der Pflege oder beim Wichteln in Wentorf. 2020 wird die Veranstaltung unter dem Schwerpunkt „(Offene) Ganztagschule“ stehen. Gastgeber wird dann Wentorf sein. Es ist eine tolle Würdigung für den Schulstandort Wentorf, dass gerade zu diesem Schwerpunktthema diese Veranstaltung bei uns stattfinden soll. Das freut uns sehr und macht uns stolz. Im April wird es dazu das erste Vorbereitungstreffen mit dem Schulamt geben.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Nun freuen wir uns mit Ihren Kindern auf einen wunderschönen, frischen Frühling und wünschen Ihnen viel Freude beim Erspähen und Erlauschen vieler fröhlicher Frühlingsboten.

Herzliche Grüße!



i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung